



HESSISCHER LANDTAG

15.11.2004

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)
und zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung
Drucksache 16/2703**

- Einzelplan 05 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Förderbuchungskreis 2499

A. Leistungsplan/ Produktblatt

Zu Produkt Nr.: 08 NEU Med.-psychosoziale Betreuung HIV-
positiver und Hepatitis-infizierter
Gefangener
Für das neue Produkt wird eine
Produktabgeltung in Höhe von EUR 175.000
bereitgestellt. Für dieses Produkt entstehen
Gesamtkosten in gleicher Höhe.

B. Erfolgsplan

Auswirkungen auf Der Erfolgsplan wird an die Veränderungen
Erfolgsplan zu A. Leistungsplan/ Produktblatt angepasst.

C. Kameraler Haushalt (Förderkapitel)

Auswirkungen Der Kameraler Haushalt wird an die
Veränderungen zu A. Leistungsplan/
Produktblatt angepasst.

Wiesbaden, 8. November 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Kapitel 05 02/Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan/Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 8: Med.-psychosoziale Betreuung HIV-positiver und Hepatitis-infizierter Gefangener

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz

2. Auftrags-/Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes

Die bis einschließlich 2004 geleistete medizinisch-psychosoziale Betreuung der HIV-positiven Gefangenen in den Vollzugsanstalten durch die hessischen Aids-Hilfen soll fortgesetzt und zugleich erweitert werden auf Hepatitis-infizierte Gefangene. Die Betreuung ergänzt das Angebot durch Ärzte in den Vollzugsanstalten und dient der Sicherheit der Gefangenen und der Vollzugsbediensteten vor weiteren Infektionen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Betreuung der psychosozial besonders belasteten Gruppe der HIV-positiven und Hepatitis-infizierten Gefangenen.

5. Empfänger

Landesverband der Aids-Hilfen in Hessen e.V. zur Verteilung an die örtlichen Aids-Hilfen als Fallpauschale pro betreuten Gefangenen.

6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr

Der Umfang der Förderung richtet sich nach den jeweils geltend gemachten Fallpauschalen durch den Empfänger.

7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	175 000	0	
Davon für neues Programm 2005	175 000		
Bewilligungsvolumen 2005	175 000	0	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen

Anzahl der HIV-positiven und Hepatitis-infizierten Gefangenen, für die Fallpauschalen für die med.-psychosoziale Betreuung geleistet werden, sowie Anzahl der Aids-Hilfen in Hessen und der betroffenen Vollzugsanstalten, in denen die entsprechende Leistung erbracht wird.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Möglicherweise rückläufige Zahl der HIV-infizierten Gefangenen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet